

## Inbetriebnahme Wifi4EU Bad Salzungen

Gestern wurden in Bad Salzungen und weiteren Ortsteilen an 13 Standorten insgesamt 21 WLAN-AccessPoints offiziell in Betrieb genommen. Seit September 2019 wurde mit der MUGLER AG aus Oberlungwitz am Ausbau des öffentlichen WLAN-Netzes der Stadt gearbeitet.

Vom Rathaus ausgehend über Bibliothek, Standesamt, Museum und Bahnhof bis hin zum Goethepark Center, der Werner-Seelenbinder-Halle und dem Schwimmbad werden viele Bereiche in und um die Innenstadt abgedeckt.

„Wir arbeiten bereits seit 2015 daran, öffentliches WLAN bereitzustellen. Mit dem jetzt erfolgten Ausbau des Netzes und dem kostenfreien Internetzugang wird unsere Stadt digital vorangetrieben,“ berichtet Klaus Bohl, Bürgermeister der Stadt Bad Salzungen. „Die lange Kurtradition und um die 250.000 Übernachtungsgäste jährlich waren für uns Anlass, den WLAN-Ausbau bei der Förderinitiative anzukündigen. Für die nahe Zukunft ist der weitere Ausbau des Netzwerkes an weiteren Orten geplant.“

Die Initiative der Europäischen Kommission zur Förderung von öffentlichen WLAN-Hotspots in Städten und Gemeinden strebt den Netzausbau in allen europäischen Städten und Gemeinden an. Die teilnehmenden Gemeinden erhalten eine Direktförderung i. H. v. 15.000€ für die Ausrüstung und Installation der Hotspots. Dafür muss eine mindestens dreijährige Wartung durch die Empfänger sichergestellt werden. Die projektbezogenen Kosten für die Elektroinstallationen wurden durch die Stadt Bad Salzungen selbst erbracht, wodurch mehr Punkte ausgebaut werden konnten, als ursprünglich veranschlagt waren.

Bisher wurden auch einige Ortsteile der Salzstadt an das öffentliche WLAN-Netzwerk angeschlossen. So gibt es jetzt in Tiefenort, Kloster, Frauensee und Langenfeld je einen Access Point. Ein Access Point ist ein drahtloser Zugangspunkt zur Nutzung des WLAN-Hotspots für den kostenfreien Internetzugang.

Die Besucher können über den Direct-Login im Netz der Innenstadt surfen. Die einfache Zugangslösung via Bestätigung der Nutzungsbedingungen erfolgt in wenigen Sekunden. Nutzbar ist das Angebot übrigens ohne Datenbegrenzung und rund um die Uhr.

### Über Bad Salzungen

Bad Salzungen ist Kurstadt und staatlich anerkanntes Sole-Heilbad im Westen Thüringens. Mit über 20.000 Einwohnern ist Bad Salzungen eine Kreisstadt im Wartburgkreis und gehört zur Region Franken. Neben der Kernstadt besteht die Kurstadt aus mehreren Ortsteilen. Bad Salzungen liegt am Fluss Werra, eingebettet zwischen dem Thüringer Wald und der Rhön.

### Pressekontakt

Detlef Schulz

Tourismus, Stadtverwaltung Bad Salzungen

Telefon: (03695) 671-109

Email: [presse@badsalzungen.de](mailto:presse@badsalzungen.de)

Internet: [www.badsalzungen.de](http://www.badsalzungen.de)

## Über MUGLER AG

MUGLER ist ein mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Oberlungwitz, Sachsen. Seit der Gründung im Jahr 1990 haben wir uns zu einem etablierten und namhaften Dienstleister und neutralen Systemintegrator für Telekommunikationsnetze und -infrastruktur in Deutschland entwickelt. Heute setzen 320 Mitarbeiter unseren Slogan „Von der Idee zum kompletten Netz“ mit unserem Full-Service Telcomplete®-Prozess um, der den gesamten Lebenszyklus aller Arten von Telekommunikationsinfrastrukturen abdeckt, einschließlich Netzwerk- und Infrastrukturplanung, Systemintegration, Realisierung, Wartung, Betrieb und Support. Damit und mit unserem langjährigen Know-how sind wir in der Lage, Kunden aller Art von großen deutschen Netzbetreibern (Mobilfunk und Festnetz) bis hin zu Behörden, sowie großen und kleinen Unternehmen nachhaltige Netze zur Verfügung zu stellen.

## Pressekontakt

Katrin Seemann

Referentin Unternehmenskommunikation und Marketing, MUGLER AG

Telefon: (03723) 747-1279

E-Mail: [katrin.seemann@mugler.de](mailto:katrin.seemann@mugler.de)

[www.mugler.de](http://www.mugler.de)



Der Bürgermeister der Stadt Bad Salzungen Klaus Bohl, EDV-Mitarbeiter Frank Bösenberg sowie Bernd Sandner und Stefan Richter von der MUGLER AG und die von den WLAN-Netzen begeisterte Passantin Ursula Groß bei der offiziellen Inbetriebnahme.

Foto: Stadt Bad Salzungen / MUGLER AG